

Super Pisten im Skigebiet Schilt

eing. Die sehr grossen Schneemengen erlauben es, die Skilifte am Skilift Schilt an den nächsten Wochenenden in Betrieb zu haben. Dank der neu angeschafften Hochleistungsfräse können die Skipisten perfekt präpariert werden. Auch der neu erstellte Funpark kann von der Präparierung profitieren.

Am Mittwoch, 27. Februar, wird der Skilift Schilt versuchsweise in Betrieb sein. Die Betreiber erhoffen sich daraus Aufschluss über die Wiederaufnahme des Mittwochs im Kalender.

Überzeugen Sie sich selbst und geniessen Sie einen Skitag am Skilift Schilt.



Super Pisten im Skigebiet Schilt dank der neuen Pistenbullyfräse. Bild zvz



So ein Stemmbogen ist gar nicht so schwierig. Bild zvz

«Äs Kaffi am Pischtäränd»

nee. «Äs Kaffi am Pischtäränd» gab es zwar keines, aber bei diesem tiefblauen Himmel, den glitzernden Schneedecken und dem strahlenden Sonnenschein konnte auch die Schule Oberurnen nicht widerstehen und verlegte den Unterricht auf die Skipiste nach Amden. Als Novum mussten alle Schüler/-innen ab der 3. Klasse auf die Ski oder das Snowboard, der Schlitten war für die jüngeren Kinder reserviert. Auf den eigenen oder gemieteten Brettern, gruppenweise und unter kundiger Führung, machten sich Könner und Anfänger daran, die wunderschön präparierten Pisten zu erkunden. Gekonnt flitzten die Profis unter den Kindern die Piste hinunter, währenddem sich die anderen daran machten, mit den Ski den sanften Anfängerhügel zu erklimmen und im Stemmbogen wieder runterzurutschen. Die Fortschritte liessen nicht lange auf sich warten, sodass sie bereits nach dem Mittagessen zum Ponylift wechseln und mit sicheren Stemmschwüngen zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

Zufrieden und stolz ob den Fortschritten, glücklich nach einem Tag in der Sonne und im Schnee und müde kamen die Kinder am Nachmittag zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, ohne die so ein Skitag nicht möglich wäre.

Dem VC Mollis in die Jahrbücher geguckt

Am 8. Februar führte der junge Veloclub Mollis seine zweite Hauptversammlung durch. Dabei verfolgten beinahe die Hälfte aller Mitglieder die vorgegebenen Traktanden.

Mit Freude kann der Präsident Hansjörg Weber zwei der drei Neueintritte an der HV begrüßen. Im Vorstand findet bereits eine erste Veränderung statt, nachdem Marcel Leupi dem Vorstand und dem Verein den Rücktritt erklärt hat: Kaspar Valkering übernimmt das Amt des Vizepräsidenten. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden von der Versammlung auch einstimmig bestätigt.

Die Jahresberichte des Präsidenten Hansjörg Weber und Kids- und Jugendlichen-Leiter Michael Klausner zeigen, dass der Verein

bereits einige Begebenheiten präsentieren kann. Da wird von interessanten Ausfahrten mit eindrücklichen Erlebnissen berichtet, aber auch von Jugendlichen, die mit viel Freude und Unbekümmertheit dem tollen Hobby Radfahren frönen.

Der VC Mollis versucht möglichst, ein breitgefächertes Programm in Sachen Radsport zu bieten. Einerseits sollen die «Gümmeler» (Radrennfahrer), aber auch die Biker auf ihre Rechnung kommen. So präsentiert sich das Jahresprogramm vielseitig. Besonders hervorzuheben ist dabei das Wurst- und Brotrennen: Dieses wird wieder ins Programm aufgenommen. Haltet euch das Datum vom 21. August frei. Thomas Knöpfel, der neue OK-Präsident für diesen Anlass, und alle Helfer freuen sich auf packende Zweikämpfe.

Kleiner Jahresbeitrag

Für alle, die sich angesprochen fühlen und gerne dem VC Mollis beitreten möchten, sei hier verraten, dass bei der guten Kassenlage der Jahresbeitrag beibehalten wird. Das Aktivmitgliederalter wurde dem J+S-Reglement angepasst und neu von 16 auf 18 Jahre erhöht. Den Trainern wird für J+S-Kurse eine finanzielle Unterstützung gewährt, dies aber mit der Verpflichtung, dass sie dem Verein auch über zwei Jahre die Treue halten.

Mit einem attraktiven neuen Radtrikot wird der VC Mollis in Zukunft auch optisch auf sich aufmerksam machen. Herzlichen Dank den Sponsoren für die Unterstützung.

Mit angeregten Gesprächen wurden die Ausfahrten oder doch eher Trainings an den Wochentagen diskutiert: Man möchte vermehrt zum Mitmachen animieren, dies gelingt nun hoffentlich mit der neuen Regelung.

Schliesslich kürte der Präsident den ersten Klubmeister und übergab mit Freude dem Sieger Michele Gulino den eingravierten Siegerpokal.



Von Hanspeter Klausner